

Loher sind ihrem Freibad treu

Trotz kühler Witterung begrüßt der Förderverein viele Gäste beim Sommerfest und dem Beach-Volleyball-Turnier

■ Von Anna Pia Möller

Bad Oeynhausen-Lohe (WB). Gutes Wetter und viele Besucher hatte sich Doris Unger vom Förderverein für das Loher Freibad gewünscht. Diese Wünsche gingen nur zum Teil in Erfüllung. Trotz vieler Wolken durften sie und die anderen Helfer vom Förderverein am Wochenende dennoch 300 Besucher begrüßen.

Am Samstag stand alles im Zeichen des Sponsorenschwimmens. 60 Schwimmer trauten sich ins Becken und zogen ihre Bahnen. Dass sich trotz der kühlen Temperaturen so viele Teilnehmer fanden, kann sich Doris Unger leicht erklären: »Das Bad ist ein Treffpunkt, fast so eine Art Dorfmittelpunkt. Den Lohern liegt es sehr am Herzen.« Die Stadtparkasse steuerte als Hauptsponsor bis zu 5000 geschwommene Bahnen einen Euro bei. Hinzu kamen kleinere Sponsorenbeiträge von Privatpersonen. Das Geld soll in verschiedene Erneuerungen investiert werden. In

den vergangenen Jahren ermöglichte das Sponsorenschwimmen den Austausch der Filteranlage. »Diese Investitionen sind notwendig, um das Bad als beliebten Freizeitort zu erhalten«, sagte Unger. Auch am Sonntag trugen Besucher dazu bei, die von der Stadtparkasse zur Verfügung gestellte Summe auch zu erreichen. Beim Freibadfest am Sonntag standen jedoch nicht die Schwimmer, sondern die Volleyballspieler im Mittelpunkt.

Der Förderverein richtete ein Turnier aus. Vier Teams hatten sich angemeldet und traten im Kampf um den Wanderpokal »Loher Seehund« an. Positiv gestimmt gingen Dennis Böker, Alexander Sacher, Marcel Klinksiek, Fritz Mühlke und Fabian Schöneborn an den Start. Die Freunde hatten bereits in den beiden Vorjahren das Turnier für sich entschieden. Ihr Teamname lautete »Titelverteidiger«. Ihre gegnerischen Mannschaften machten es ihnen jedoch nicht leicht. Gegen sie traten die »Mixed RRC«, »Beschte« aus Vlotho und »Pitch Bitches« (aus der TG Werste) an. »Wir spielen zwei Mal jeder gegen jeden«, sagte Organisator Detlef Klettke. Bei der Planung wurde er von Jürgen



Diese vier Mannschaften traten beim Volleyball-Turnier gegeneinander an. In einem Entscheidungsspiel mussten sich die »Titelverteidiger« den »Pitch Bitches« geschlagen geben. Foto: Anna Pia Möller

Schormann unterstützt, der die Rolle des Schiedsrichters übernahm. Nach den zwölf Spielen lagen die »Titelverteidiger« und die »Pitch Bitches« gleich auf. Mit nur einem Punkt entschieden die Spie-

ler der TG Werste das Turnier für sich. »In elf Turnierjahren gab es noch nie ein Entscheidungsspiel«, sagte Klettke. Am Rande des Beach-Volleyball-Turniers sorgten die Mitglieder des Fördervereins

für ein reichhaltiges Kuchenbuffet. »Ich bin allen Helfern dankbar. Ohne die geht es nicht«, sagte Doris Unger. Ihr Wunsch für das nächste Jahr: besseres Wetter beim Freibadfest.